

## SBK

Eine praktische Kombination stellt der **zweiteilige Baustopfen** dar. Er besteht aus einem Grundkörper und dem eigentlichen Stopfen. Der Grundkörper ist mit einem 55 mm tiefen In-



*Der Grundkörper des zweiteiligen Baustopfens von SBK ist gleichzeitig Hahnverlängerung*

nengewinde versehen, sodaß dieser Teil nach dem Verfließen als Verlängerung in der Wand verbleiben kann. Da das Bauteil aus Kunststoff gefertigt ist, läßt sich der herausstehende Teil nach entfernen des separaten Stopfens leicht auf das gewünschte Maß ablängen.

## Schell

Für mehr Komfort und Hygiene sorgt der berührungslos arbeitende **Urinalspüler Schelltronnic**. Der mit einer handelsüblichen 9-Volt-Blockbatterie betriebene Infrarotspüler ist besonders für Renovierungen in

*Design auch an der Geräteanschluß-Armatur präsentierte Schell mit der Serie Comfort*

Hotels und Gaststätten zum Austausch gegen herkömmliche Spüler empfehlenswert. Er arbeitet bei einem Fließdruck zwischen 1 und 5 bar, die Spülzeit ist von 2 bis 10 Sekunden einstellbar und kann somit dem Spülwasserbedarf des Urinals angepaßt werden.

Bessere Griffbarkeit bei anspruchsvollem Aussehen zeigt jetzt die **Geräteanschluß-Armatur** der Serie **Comfort**. Die Leichtgängigkeit wird zudem von dem Fettkammer-Oberteil unterstützt, das die Spindel vor Verkalkung schützt.

## Seppelfricke

Eine neue Generation von Ventilen präsentierte Seppelfricke Armaturen. Die **Freistromventile** sind mit einem **Fettkammer-Oberteil** versehen, wodurch eine dauerhaft leichtgängige Betätigung erreicht wird.



*Freistromventile mit Fettkammer-Oberteil von Seppelfricke Armaturen gewähren dauerhafte Leichtgängigkeit*

Wahlweise ist die Armatur mit steigender oder nichtsteigender Spindel erhältlich. Die Ausführung mit nichtsteigender Spindel verfügt über eine Anzeige für die Spindelposition „Voll geöffnet“.

## Sphinx

Mit dem **Wassersparsystem WSS** läßt sich bis zu 50 % Trinkwasser sparen. Dafür sind drei wesentliche Komponenten erforderlich:

- Eine zweiteilige Spültastatur am Spülkasten, die je nach Bedarf eine Spülwassermenge von 4 oder 2,5 l freigibt,
- ein Toilettenbecken, daß sich mit 4 l Wasser sauber ausspülen läßt und



*Mit dem Wassersparsystem WSS von Sphinx-Gustavsberg lassen sich bis zu 50 % Trinkwasser sparen. Das wichtigste dabei ist der abgebildete Abflußverstärker*

- ein Abflußverstärker, der aufgrund der geringen Abwassermengen sicherstellt, daß Rohrverstopfungen ausgeschlossen werden.

Das Sphinx-Gustavsberg-WSS erfüllt diese Forderungen, denn es beinhaltet das Spülsystem Wisadulflux, das Tiefspül-WC Eurobase und den Abflußverstärker, der eine Sammelkapazität von 14 bzw. 18 l Abwasser aufweist, das durch Heberwirkung innerhalb weniger Sekunden abgeleitet wird.

## SYR

Im Mittelpunkt des **Hauswasser-Verteil-Center** von SYR steht die Kombination aus Druckminderer und Filter „Drufi“ mit seinem Kreuzflansch. Die



*Das Hauswasser-Verteil-Center von SYR bietet zahlreiche Verteilmöglichkeiten und kann mit dem Wasserbehandlungsgerät Casatron ausgestattet werden*

beiden integrierten Verteileranschlüsse bieten die Möglichkeit für den Anschluß zweier Leitungen, durch zusätzliche Einfach- oder Zweifach-Verteilerstücke läßt sich eine komplette Verteileranlage zusammensetzen. Anschlüsse gibt es in DN 20 und DN 32. Für eine physikalische Wasserbehandlung kann über einen Adapter das Wasserbehandlungsgerät Casatron CD in das Verteil-Center eingefügt werden.

## Trouvay & Cauvin

Ein Rohrverlegesystem, das die Wahl zwischen starrer und flexibler Verbindung bietet, stellte Trouvay & Cauvin mit **Victaulic** vor. Die Verbindung der Leitungsteile geschieht mittels Kupplungen. Dazu ist eine ge-



*Das Kupplungssystem Victaulic von Trouvay & Cauvin bietet eine Vielzahl von Einsatzbereichen. Seine Komponenten sind von DN 20 an bis DN 150 bei Kupferrohr erhältlich*

fräste oder gerollte Nut an Rohr-, Fitting- oder Armaturende erforderlich, die entweder werkseitig oder vor Ort hergestellt wird. Des weiteren besteht die Kupplung aus einer manschettenartigen Dichtung und einer zweiteiligen Schelle. Das System umfaßt Rohre, Formtei-

## **Alle Produktnews in komprimierter Form**

Für den einzelnen Fachmann ist es auf der ISH unmöglich, sich über alle neuen Produkte zu informieren. Damit Ihnen dennoch nichts entgeht, wird die ISH-Nachlese auch den Schwerpunkt der nächsten SBZ-Ausgaben bilden. Nach Produktgruppen und Herstellern geordnet, stellen wir die interessantesten Innovationen vor. Um von den Herstellern weiterführende Informationen zu erhalten, können Sie das am Ende einer jeden SBZ-Ausgabe plazierte Faxformular verwenden. Die Faxnummern der Nachlese „Rund um Trink- und Abwasser“ finden Sie auf Seite 91.

Über Anregungen und Kritik zur Heftgestaltung freut sich Ihre

**SBZ-Redaktion**  
**Postfach 10 17 42**  
**70015 Stuttgart**  
**Fax (07 11) 6 36 72 55**

ben stehen für den englischen Ausdruck „Quick and Easy“ und beziehen sich auf die schnelle und einfache Art, mit der das Rohr mit dem Formstück verbunden wird. Dazu wird nach dem Ablängen des Rohres der sogenannte Q & E-Ring auf das Rohrende geschoben, dieses mit



**Wirsbos neue Generation der PEX-Rohr-Verbindung: Q & E-Ring aufs Rohrende schieben und aufweiten, Fitting ins Rohrende stecken, Schrumpfen lassen**

le und Absperrorgane der Nenn-durchmesser von DN 20 bis DN 700 bei verzinktem oder schwarzem Stahlrohr, bis DN 400 bei Edelstahlrohr und bis DN 150 bei Kupferrohr. Es ist u.a. für den Einsatz in den Bereichen Heizung, Kaltwasser, Klima- und Kältetechnik, Druckluft und Feuerlöschanlagen vorgesehen.

dem Expander aufgeweitet und auf den Fitting geschoben. Aufgrund des Rückstellverhaltens von PEX schrumpft es auf die Stützhülse des Formstückes auf und bildet so eine nichtlösbare Verbindung. Diese Technik läßt sich somit auch an Montagestellen anwenden, an denen man mit Preßwerkzeugen nicht arbeiten kann. □

## **Wirsbo**

Eine neue Epoche in der Verbindungstechnik von vernetzten Polyethylenrohren (PEX) leitet Wirsbo mit dem seinem **System Q & E** ein. Die beiden Buchsta-